



in Kooperation mit: **V-OTA**
Vernetzte Opferschutzorientierte Täterarbeit

Opferschutzorientierte Täter*innen-Arbeit bei Gewalt im sozialen Nahraum

Lehrgang 2021 / 2022

Start: 7.10.2021

Der **Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark** (VMG) bietet in Kooperation mit dem **Verein Vernetzte Opferschutzorientierte Täterarbeit** (V-OTA) eine Fortbildungsveranstaltung zur Opferschutzorientierten Täter*innenarbeit an.

Dieser Ansatz zeichnet sich dadurch aus, dass Interventionen bei Gewalt in der Familie fallbezogen-vernetzt erfolgen.

Die Referent*innen verfügen über langjährige Praxis in der Opferschutzorientierten Täter*innenarbeit sowie geschlechterbezogenen Gewaltforschung und vermitteln den Teilnehmenden grundlegendes Know-How, um mit gewalttätigen Personen an der Beendigung ihres Gewaltverhaltens zu arbeiten, in Kooperation mit Institutionen, Opferschutz- und psychosozialen Einrichtungen.

Der Lehrgang richtet sich an psychosoziale Fachkräfte, die sich in Opferschutzorientierter Täter*innenarbeit weiterbilden wollen; Mitarbeiter*innen von psychosozialen Einrichtungen, Behörden und Institutionen, die mit Gewalt in der Familie und im sozialen Nahraum befasst sind.

Ziel

Erwerb von grundlegendem Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, um als psychosoziale Fachkraft und Mitarbeiter*in in einer Einrichtung vernetzte, opferschutzorientierte Täter*innenarbeit durchführen zu können.

Voraussetzungen

Psychosoziale Grundausbildung (Soziale Arbeit, Psychologie, Psychotherapie, Pädagogik etc.). Berufserfahrung erwünscht. Bei fehlenden Voraussetzungen wird von der Lehrgangsleitung über eine Aufnahme in den Lehrgang entschieden.

Bitte richten Sie Ihr Motivationsschreiben mit Angabe der Berufserfahrung und speziellen Kompetenzen (interkulturelle Kompetenzen, Sprachen etc.) an:

Oliver Posch, BA posch@maennerberatung.at

Inhalte

- Selbsterfahrung und Selbstreflexion;
- Modelle und Theorien zu Gewalt in der Familie; Gewaltdynamiken; Sozialisation und Geschlecht; geschlechterbezogene Gewalt; Auswirkung von Partnerschaftsgewalt auf Kinder;
- Clearing, Diagnostik, Typologien (Täter*innen, Betroffene, Gewaltformen);
- Gefährlichkeits-Einschätzung, Bedrohungs-Management;
- Rechtliche Aspekte von Gewalt in der Familie;
- Interkulturelle Aspekte zu Gewalt in der Familie;
- Interinstitutionelle Kooperation, Interventionsketten, Interventionssystem;
- Praxis der Opferschutzorientierten Täterarbeit im Gruppen- und Einzelsetting; Programme; De-Eskalation; Didaktik und Gestaltung der Interventionen;
- Gewalttätige Väter, gewalttätige Mütter; Frauen als Täterinnen; Gewalt in nicht-heteronormativen Beziehungen.

Umfang

Weiterbildungs-Lehrgang mit 6 Modulen à 2 Tage. Maximal 16 Teilnehmende.

Abschluss

Die Teilnehmenden erarbeiten begleitend zur Fortbildung individuell oder gemeinsam mit anderen Teilnehmenden eine Praxisarbeit, die sie im letzten Modul in der Gruppe präsentieren. Diese Praxisarbeit und die Anwesenheit bei allen Modulen (80% Anwesenheitszeit) sind Voraussetzungen für die Ausstellung des Zertifikates. (Über das Nachholen von Modulen oder Ersatzarbeiten entscheidet die Lehrgangsleitung; durch den zusätzlichen Aufwand können zusätzliche Kosten entstehen.)

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Lehrganges ein Zertifikat, das sie als Fachkraft für Opferschutzorientierte Täter*innenarbeit ausweist und Ihre grundlegenden Kompetenzen in der OTA nachweist. Die österreichische Dachorganisation **V-OTA** (Vernetzte Opferschutzorientierte Täterarbeit) trägt diesen Lehrgang mit.

Termine

Modul 1: 7.-9. Oktober 2021

Modul 2: 11.-13. November 2021

Modul 3: 2.-4. Dezember 2021

Modul 4: 13.-15. Jänner 2022

Modul 5: 3.-5. Februar 2022

Modul 6: 3.-5. März 2022

Alle Module finden jeweils von Donnerstag 13:00 bis Samstag 13:00 statt.

Ort

Der Lehrgang findet in Graz in folgenden Tagungsräumen statt:

Tagungsraum Helios, Gewaltschutzakademie, Granatengasse 4, 8020 Graz

Tagungsraum KORA, Verein Frauenhäuser Steiermark, Fröhlichgasse 71, 8010 Graz

Die Tagungsräume sind barrierefrei. Wenn Sie Assistenzbedarf haben oder uns Fragen und Hinweise zu besonderen Bedürfnissen mitteilen möchten, bitte kontaktieren Sie:

Oliver Posch, BA posch@maennerberatung.at

Referent*innen

Mag. Alexander Bernhard, Psychotherapeut, VMG-Männerberatung & Gewaltarbeit Steiermark
Mag.^a Petra Birchbauer, Psychotherapeutin, Rettet das Kind Steiermark
Mag.^a Marion Egger, Juristin, Gewaltschutzzentrum Steiermark
Mag.^a Karin Göllly, Juristin, Gewaltschutzzentrum Burgenland
Michaela Gosch, Managerin Frauenhäuser, Verein Frauenhäuser Steiermark
Alexander Haydn, BSc., Psychotherapeut, Männerberatung Wien
Dr.ⁱⁿ Barbara Jauk, Juristin, Gewaltschutzzentrum Steiermark
Mag. (FH) Stefan Pawlata, VMG-Männerberatung & Gewaltarbeit Steiermark
DSA Susanne Pekler, MBA, Sozialarbeiterin, Leiterin Verein NEUSTART Steiermark
Emina Saric, MA, Bildungsmanagerin, Leitungsteam HEROES, VMG Steiermark
Dr. Christian Scambor, Psychologe, VMG-Männerberatung & Gewaltarbeit Steiermark
Mag.^a Elli Scambor, Soziologin, VMG Institut für Männer- und Geschlechterforschung
Mag.^a (FH) Annemarie Siegl, MSc., Sozialarbeiterin, Gewaltschutzzentrum Steiermark und VMG-Männerberatung & Gewaltarbeit Steiermark
(Änderungen bei den Referent*innen vorbehalten)

Inhaltliche Leitung

Dr. Christian Scambor, scambor@maennerberatung.at
Mag.^a (FH) Annemarie Siegl, MSc., siegl@maennerberatung.at

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre verbindliche Anmeldung an: posch@maennerberatung.at

zusammen mit einem Motivationsschreiben und den Nachweisen über die Erfüllung der Voraussetzungen (psychosoziale Grundausbildung; ggf. Berufserfahrung).

Anmeldeschluss: 5.9.2021

Der Lehrgang wird bei ausreichender Teilnehmer*innen-Zahl als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Eine Online-Durchführung ist nicht vorgesehen. Für Module, die ggf. pandemiebedingt abgesagt werden müssen, wird ein Ersatztermin angeboten.

Die Seminarsprache ist Deutsch.

Sie erhalten die Information über Durchführung oder Absage bis 10.9.2021.

Ansprechpartner

Oliver Posch, BA: posch@maennerberatung.at, Tel.: 0664 1401751

Kosten

EUR 3.200,00

Enthalten sind: Teilnahmegebühr und Pausengetränke.
Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmenden selbst zu organisieren.

Die Kosten für den Lehrgang sind nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen zu überweisen. Bei Absage des Lehrganges erhalten Sie die Kosten umgehend refundiert.

Wenn Sie Unterstützung bei der Hotelsuche wünschen oder Fragen zur Kinderbetreuung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner Oliver Posch.